

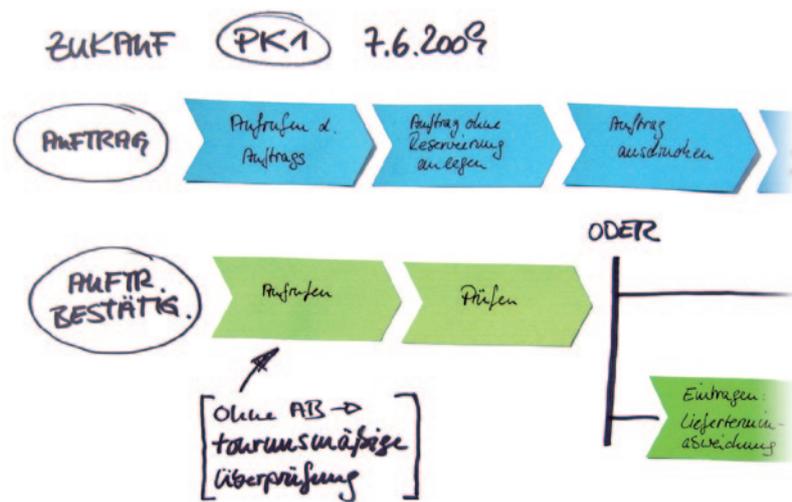


Fraunhofer
IML

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MATERIALFLUSS UND LOGISTIK IML

GESCHÄFTSPROZESSOPTIMIERUNG





GESCHÄFTSPROZESSOPTIMIERUNG

Um den langfristigen Erfolg eines Unternehmens sicherzustellen, ist ein kontinuierliches Controlling der Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit der Logistik unentbehrlich. Erfolgreiche Unternehmen erfinden sich daher regelmäßig neu und passen ihre Geschäfts- und Logistikprozesse flexibel neuen Rahmenbedingungen an. Notwendig dafür ist eine gelebte Kundenorientierung mit schlanken und effizienten Unternehmensabläufen. Das Fraunhofer IML liefert mit dem Prozesskettenmanagement ein flexibles Optimierungswerkzeug sowie eine bewährte Methodik zur stetigen Neuausrichtung unternehmerischer Prozesse.

Prozesse sichtbar machen, verstehen und verbessern

Geschäftsprozesse sind die Grundlage einer jeden Supply Chain. Wer diese Prozesse gestalten und optimieren will, benötigt eine verständliche Darstellungsmethode. Zur Analyse, Modellierung und Optimierung der Prozessabläufe hat das Fraunhofer IML die Methodik des Prozesskettenmanagements entwickelt.

In unseren Projekten nehmen gemeinsame Projektteams in Workshops und Interviews die Prozesse Ihres Unternehmens auf und machen sie für alle Beteiligten transparent. So kann etwa der gesamte interne Auftragsabwicklungsprozess vom Eingang des Kundenauftrags bis zur Versandabwicklung dargestellt, überblickt und schließlich optimiert werden. Der Fraunhofer-Philosophie entsprechend arbeiten wir dabei als neutraler und unabhängiger Berater in enger Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus eignet sich das Prozesskettenmanagement auch zur Verbesserung überbetrieblicher Strukturen in Lieferketten und Kooperationsverbänden. Hier betrachten wir die Prozesse firmenübergreifend, finden ein Gesamtoptimum und balancieren die unterschiedlichen Interessen der beteiligten Partner aus.

Vier Phasen des Prozesskettenmanagements

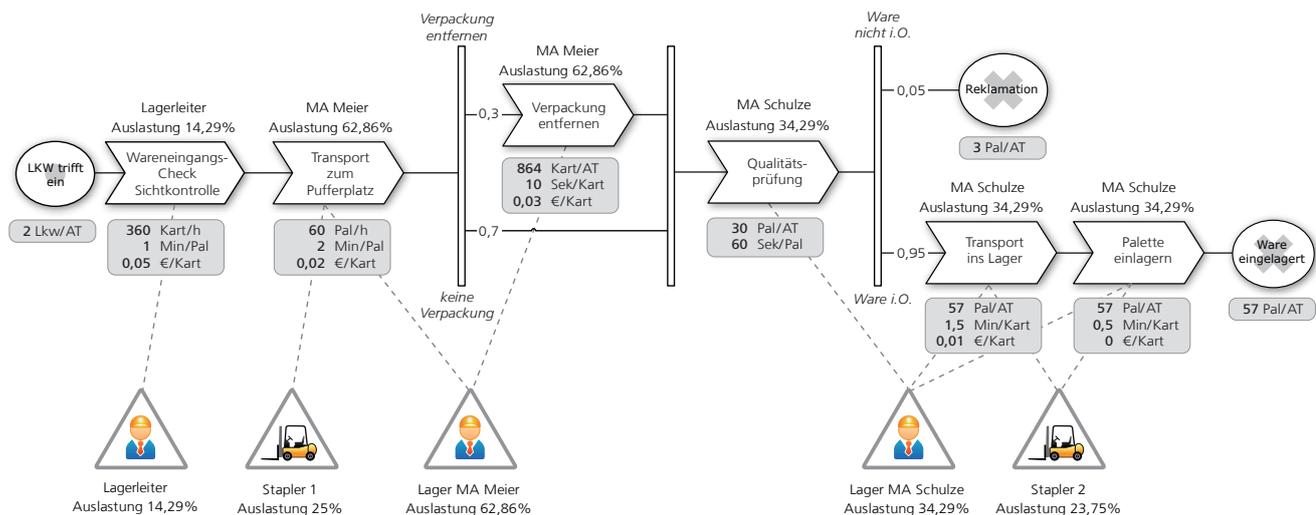
- 1. Vorbereitung**
 Einführen in das Prozesskettenmanagement: Ziel ist das Verstehen der Methode und die unternehmensweite Verbreitung und Akzeptanz.
- 2. Aufnahme/Analyse der Prozessketten**
 In Workshops und Interviews werden die Ist-Prozesse erfasst und dokumentiert. Das Ziel ist, Transparenz in den derzeitigen Abläufen zu schaffen, Schwachstellen aufzudecken und Verbesserungspotential zu ermitteln. Die aufgenommenen Kosten- und Leistungsdaten dienen darüber hinaus als grundlegende Planungsbasis.
- 3. Optimierung**
 Unsere Experten definieren in Zusammenarbeit mit Ihren Fachkräften Soll-Prozessketten: Ziel ist es, wirtschaftliche Alternativen zu finden, diese gegeneinander abzuwägen und die passende Lösung auszuwählen.
- 4. Realisierung**
 Unser Engagement geht über die reine Konzepterstellung hinaus – wir begleiten Sie bis in den stabilen Betrieb! Das Ziel ist dabei immer die stetige Verbesserung der Geschäftsprozesse durch die eigenen Mitarbeiter.



Leistungsüberblick

Mit seiner umfassenden Expertise in Fragen der Logistik- und Prozessoptimierung ist das Fraunhofer IML der ideale Partner zur Lösung folgender Aufgabenstellungen:

- Prozessorientierte Logistikplanung
- Präzise und detaillierte Ermittlung der Logistikkosten durch die ressourcenorientierte Prozesskostenrechnung mit der am Fraunhofer IML entwickelten Software LogiChain
- Reorganisation der Ablauf- und Aufbauorganisation
- Reduzierung von Kosten, Durchlaufzeiten und Beständen
- Steigerung des Serviceniveaus und der Kundenorientierung
- Einführung einer prozessorientierten Auftragsplanung und -steuerung
- Entwickeln und Umsetzen von Supply Chain Management-Konzepten
- Kooperationsberatung in Unternehmensverbänden ... (Partnersuche, Konzeption & Controlling)



Die Prozesskettenmethodik bietet eine allgemein verständliche Darstellungssprache. Entscheidungen können so von der operativen Ebene bis ins Management kommuniziert werden. Mit Hilfe der ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung (LogiChain) können Sie zudem detailliert Kosten, Auslastungen und Durchlaufzeiten Ihrer Prozesse ermitteln und darstellen.

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Institutsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Axel Kuhn

Univ.-Prof. Dr. Michael ten Hompel (geschäftsführend)

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2–4

44227 Dortmund

Abteilung Unternehmensplanung:

Dipl.-Kff. Denise Sagner

Dipl.-Logist. Michael Lücke

Telefon +49 (0) 231 9743-439

E-Mail denise.sagner@iml.fraunhofer.de

michael.luecke@iml.fraunhofer.de

Website www.iml.fraunhofer.de